

Getwingbrücke – ein Wettbewerb rund um eine über 100-jährige Brücke

WÜRDIGER ERSATZ GESUCHT

GB Am 20. August 1898 wurde der Betrieb der Gornergrat Bahn aufgenommen. Aus dieser Zeit stammt auch die Getwingbrücke. Nun ist die Stahlfachwerkbrücke mit einer Spannweite von 25 Metern in die Jahre gekommen.

Dies und der Fakt, dass die Durchfahrtshöhe für den Straßenverkehr heute teilweise nicht mehr ausreicht, haben die Gornergrat Bahn dazu veranlasst, den Ersatz der Getwingbrücke zu planen.

Mammutaufgabe Neubau

Da die Getwingbrücke ein zentrales Element der Fahrstrecke der Gornergrat Bahn ist, wurde schnell klar, dass eine Lösung gefunden werden muss, welche den Bau unter Betrieb ermöglicht. Zudem soll bei der neuen Brücke eine künftige Erweiterung auf zwei Fahrspuren möglich sein. Diese zwei Rahmenbedingungen machen den Brückenersatz zu einer anspruchsvollen Aufgabe.

Ein Projektwettbewerb

Um eine möglichst optimale Lösung für diese technische und gestalterische Herausforderung zu finden, wurde im September dieses Jahres ein Projektwettbewerb lanciert. Die sieben Teams (Sieger der durchgeführten Präqualifikation) haben nun Zeit, ihren Projektvorschlag bis am 27. Februar 2015 einzureichen. Die Jury, bestehend aus drei Bauingenieuren, einem Architekten, zwei Mitgliedern der Geschäftsleitung der Gornergrat Bahn (Fernando Lehner und Egon Gsponer) und dem Gemeindepräsidenten von Zermatt, Christoph Bürgin, fällt daraufhin im Monat März 2015 den Entscheid, welches Projekt realisiert wird. Der Bau der neuen Getwingbrücke ist anschliessend in den Jahren 2015/2016 vorgesehen.



Die alte Getwingbrücke muss ersetzt werden.